Biotopname
Moorkomplex 500 m östlich der Zachower Kirche

X

TK10 0508 - 324 **Biotop-Nr.** - 4066

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Niedermoortorf in der welligen Grundmoräne

Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder
320

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	79	0519

Größe in ha	0,7076
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Groß Nemerow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
05843

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VHF	VGR	VRR	VRW	VWN	RHK	VGS			SKTUMV
%	48	40	4	3	2	2	1			

Vegetationseinheiten
Ackerkratzdistel-Uferseggen-Hochstaudenflur; Uferseggenried; Rohrglanzgrasröhricht; Wasserschwadenröhricht; Uferseggen-Grauweidengebüsch; Landreitgrasflur; Sumpfreitgrasried

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Vollständig verlandeter Tümpel mit verschiedenen Feuchtaspekten auf degradiertem, sehr feuchtem bis feuchtem Torfstandort. Großflächig ist Uferseggenried ausgebildet, das fließend in Uferseggen-Hochstaudenfluren mit viel Ackerkratzdistel übergeht. Im Nordteil des Biotops kommen Wasserschwadenröhricht und randlich Grauweidengebüsche vor. Oft wird der Biotoprand jedoch von einem degradierten Rohrglanzgrasröhricht eingenommen. Selten findet sich Sumpfreitgrasried. An den Rändern ist die Feuchtvegetation meist mit nicht geschützter Landreitgrasflur verzahnt. Durch das Biotop verläuft ein vollständig mit Seggen bewachsener, trockengefallener Entwässerungsgraben.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung

Empfehlung

ZSX

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0508 - 324 - **Biotop-Nr.** 4066

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
k		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
k		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex riparia
Cirsium arvense

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Lycopus europaeus

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Cirsium vulgare
Lysimachia vulgaris
Salix cinerea
Calamagrostis epigejos
Glyceria maxima
Lythrum salicaria
Urtica dioica
Carex acutiformis
Iris pseudacorus
Phalaris arundinacea
Cirsium palustre
Juncus effusus
Polygonum amphibium

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 08.12.2005
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0